Was ein paar Kisten Whisky bewirken können

Seit über 30 Jahren im Dorf ansässig: Das Familienunternehmen „Whisky.de GmbH & Co. KG“

Generationswechsel bei Whisky.de

1993 fing in einem privaten Keller in Seeshaupt alles an: Theresia Lüning kaufte elf Kisten Single Malt Whisky für ihre erste Lieferung ein und meldete noch im selben Jahr ihren „The Whisky Store“ als Gewerbe an. Zunächst wurde sie von vielen ihrer Lieferanten belächelt: „Eine Frau und Whisky? Das wird doch nichts werden“. Heute - knapp 30 Jahre später - können die Lünings voller Stolz auf ihren Erfolg zurückblicken und die Geschäftsleitung an die nächste Generation übergeben: Sohn Benedikt übernimmt zum Ende des Jahres die gesamte Firma.

Benedikt (li.) und Horst Lüning bei einer ihrer Whisky-Verkostungen.

Theresia Lüning in ihrem Whisky Store im Jahr 2000.

Von der Automobilbranche zum Whisky-Vertrieb

Benedikt ist bereits 2014 ins Geschäft eingestiegen, und seit 2016 Teilhaber der Firma. Eigentlich hat er Maschinenbau studiert, und auch einige Jahre in der Automobilindustrie gearbeitet. Doch dann zog es ihn doch zurück ins Familienunternehmen. Das heißt aber nicht, dass er in Seeshaupt „sitzengeblieben“ ist. Er reist viel und gerne, und hat unter anderem schon Whisky-Brennereien in den USA, Schottland und Indien besucht. So hat er schon viel von der Welt gesehen und kennt sich nicht nur mit Whisky bestens aus. Diese Auslandserfahrung bringt er auch in den Betrieb mit ein: Internationalisierung sei der nächste große Schritt, sagt er. Von den knapp 400 Whisky-Sorten im Sortiment stammen 90% bisher ganz klassisch aus Schottland, auch einige einheimische Sorten sind dabei. Doch es wird stets über den Tellerrand geschaut: Momentan sei der japanische Markt beispielsweise stark am Wachsen. Auch trinkt nicht jeder gerne Whisky (pur): so entstand die Idee von Cocktail-Boxen und es wurden auch andere Spirituosen wie Gin ins Sortiment aufgenommen.

Großer Erfolg in der Online-Welt

Bereits seit 2007 dreht Horst Lüning seine „Verkostungsvideos“, in denen er unter anderem exklusive Whisky-Sorten verkostet und spannende Geschichten und Anekdoten dazu erzählt. Schon in den letzten Jahren wurde er dabei tatkräftig von Benedikt unterstützt. Die Videos haben eine riesige Fan-Gemeinde im Netz. Zu Corona-Zeiten haben sich auch sogenannte „Live-Tastings“ etabliert: hier werden per Live-Stream edle Whiskys verkostet – so kann jeder auch aus der Ferne mit dabei sein. „Unsere Kunden warten zum Teil mehrere Wochen sehnsuchtsvoll auf unser nächstes Live Event. So können wir wenigstens virtuell gemeinsam anstoßen“, sagt Benedikt Lüning. Einer seiner Lieblingswhiskys sei übrigens der „Lagavulin 16“ – ein Klassiker aus Schottland. Dass man mit Whisky auch etwas Gutes tun kann, zeigten die Lünings nicht zuletzt in diesem Jahr. Sie spendeten den Gesamterlös aus dem Verkauf des seltenen „Ardbeg 25 Jahre“ Whisky (ca. 10.000 Euro) an die Opfer der Flutkatastrophe. Eine Flasche von diesem Whisky kostet zum Teil über 1.000 Euro.

Wie gestaltet man eigentlich so einen Generationswechsel?

Mit dieser Frage beschäftigen die Lünings sich schon länger. „Die Übergabe funktioniert nicht auf einen Schlag“, sagt Benedikt. Nach jahrelanger Führung tun sich die Eltern noch etwas schwer, Aufgaben abzugeben. Und er ist wohl auch froh, weiterhin auf deren Kompetenz setzen zu können. So führen sie das Unternehmen in einer Übergangszeit gemeinsam. „Die Änderung zum Jahresende ist eigentlich nur auf dem Papier“, sagt er. Es ist und bleibt ein Familienunternehmen, auch mit 25 Mitarbeitern.

Text: JG
Fotos: Whiskey.de GmbH & Co. KG

CHRONIK

1993	The Whisky Store wird als Gewerbe angemeldet – erste Whisky-Lieferung
1994	Die Whisky Store Webseite wird ins Internet gestellt
1997	Zusätzlicher Erweiterungskeller mit zwei Versandarbeitsplätzen wird gebaut – erste Umsatzmillion (in DM)
1999	Horst Lüning steigt in die Firma mit ein – Erweiterung der Webseite um einen Webshop
2000	Erster Whisky-Katalog (mit einer Auflage von 20.000 Exemplaren) wird gedruckt
2001	Bau der neuen Halle "Am Grundwassersee"
2002	Nominierung zum Deutschen Internetpreis, Wahl zum Fachhändler des Jahres, Gründung des virtuellen „Whisky-Clubs“
2005	Horst Lüning startet seinen „Whisky-Blog“
2006	Der Blog wird mit dem Young Business Award des Bundesverbandes des Deutschen Versandhandels e.V. ausgezeichnet
2007	Horst Lüning dreht sein erstes Whisky-Verkostungsvideo – Umsatz von 10 Millionen
2010	Kauf der Domain whisky.de
2011	Auszeichnung zum Onlineshop des Jahres
2013	Erwerb der Domain whisky.com (für 3,1 Millionen Euro)
2016	Umfirmierung zu Whisky.de GmbH & Co. KG – erste Live-Video-Veranstaltung (aus der dann die Live-Verkostungen wurden) - Auslagerung vom Whisky-Lager nach DHL in Kirchheim bei München
2018	25-jähriges Jubiläum
2020	Corona-Krise kommt dem Versandhandel zu Gute – Umsatz von 32 Millionen Euro (mittlerweile größter Versandhändler in Deutschland in der Nische Premiumwhisky)
2021	Neues großes Lager bei TOPCO Logistik in Nürnberg - Generationswechsel

FAKTEN RUND UM WHISKY

- Der erste Whisky wurde 1494 n. Chr. urkundlich erwähnt
- Das Wort Whisky stammt aus dem Gälischen uisge beatha, was Wasser des Lebens bedeutet
- Traditionelle Herkunftsorte sind Schottland, Irland, Kentucky, Kanada und Tenessee
- Whisky wird aus Getreide hergestellt – typischerweise Gerste, Weizen, Mais oder Roggen
- Innerhalb der EU muss Whisky zu einem Alkoholgehalt von weniger als 94,8 Volumenprozent destilliert werden, mindestens drei Jahre lang in Holzfässern mit einem Fassungsvermögen von 700 Litern oder weniger reifen und einen Mindestalkoholgehalt von 40 Volumenprozent aufweisen

Rechts: Das Firmengelände am Grundwassersee.

Der Keller vom Whisky Store im Jahr 1998.